

Große Elektro-Rallye startet in Flensburg

Am jetzigen Wochenende startet ein der größten nordeuropäischen Elektromobil-Rallyes im Zentrum von Flensburg. In zwei Tagen werden 30 Teams rein elektrisch Schleswig-Holstein und Süddänemark unter die Räder nehmen. Auf insgesamt 12 Wertungsprüfungen werden Gesamt- und Klassensieger auf Leistungs-, Gleichmäßigkeits-, Energiespar- und Orientierungsprüfungen ermittelt.

Wenn die Nordeuropäische E-Mobil Rallye am Samstag ab 12:00 Uhr von der Flensburger Schiffbrücke aus zu ihrer fünften Auflage startet, wird man von den starken Elektromotoren nur ein Summen hören. Fast lautlos beginnt die größte Elektro-Rallye des Nordens mit einem Highlight. Vom Parkplatz Schiffbrücke im Zentrum Flensburgs starten 30 Rallyefahrzeuge im Minutenabstand auf einer abgesperrten Busspur in eine Beschleunigungsprüfung. Die durchzugsstarken E-Fahrzeuge werden auf einer Strecke von 40 Metern hoch beschleunigt und gemessen. Die erreichte Geschwindigkeit wird über Anzeige und Lautsprecherdurchsage den Zuschauern mitgeteilt. Schnelle Beschleunigungswerte dürfte das Tesla Model S von „Insekten-Schmidt“ mit Ralf und Birgit Schmidt aus Hürup erreichen. Ihr 421 PS starker Fünftürer beschleunigt in 4,4 Sekunden von null auf Tempo 100 km/h. Mit einer Motorleistung von 292 PS wird der zweisitzige GP Joule-Tesla Roadster es dem Schwestermodell allerdings schwer machen. In nur 3,7 Sekunden können der Flensburger Momme Klockenhoff und Copilot Felix-Callsen Bracker aus Bollingstedt den Roadster aus dem Stand heraus bis auf 100 km/h beschleunigen.

Insgesamt 30 Teams aus Schleswig-Holstein und Bayern nehmen die 332 Kilometer lange Etappe rein elektrisch unter die Räder. Der erste Stopp erfolgt am Samstag in Enge Sande auf dem GreenTEC Campus, der die Teilnehmer als E-Mobilitäts-Hochburg in Norddeutschland empfängt. Auf dem 127 Hektar großen Areal werden ab 14:30 Uhr drei spannende Wertungsprüfungen gefahren, die zuschauerfreundlich zu erreichen sind. In einer dreistündigen Aufladepause auf dem GreenTEC Campus können die Teams angesprochen und die Fahrzeuge besichtigt werden, bevor der Tross wieder nach Flensburg aufbricht und gegen 19:30 Uhr auf dem Südermarkt erwartet wird.

Am Sonntag starten die Teams um 09:00 Uhr zur Dänemark-Runde, über Kollund, Dybbol-Schanze und Sønderborg (Hotel Comwell ab 10:20 Uhr). Nach einer Ostseeküstenrunde entlang des Alsenbelt treffen die Rallye-Teilnehmer ab 12:30 Uhr im Fernwärme-Kraftwerk Sønderborg-Vestermark zur Aufladepause ein. Auch dort können interessierte Zuschauer die Elektroautos unter die Lupe nehmen, bevor die Rallye-Teams um 15:00 Uhr auf dem Fahrsicherheitszentrum Sønderborg, direkt neben dem Kraftwerk, einen Rundkurs mit spektakulärer Wasserdurchfahrt auf glattem Asphalt mit flottem Tempo bestreiten müssen. Hier zeigt sich, wer sein Gefährt beherrscht und die Wertungsprüfung als Zeit-Bester absolviert.

Die Teilnehmer werden gegen 16:45 Uhr wieder auf dem Flensburger Südermarkt empfangen, um die Pokale für Gesamt-, Klassen-, Hochschul-CUP-, Autohaus-Wanderpokal und Journalisten-Rallye-Sieger in Empfang zu nehmen. Zeitplan, Teilnehmerliste und weitere Informationen sind unter www.emobil-rallye.com erhältlich. BBS

